



Liebe Mitglieder und Freunde der Arbeitsgemeinschaft Bergen-Belsen,

nun ist es Herbst geworden und die meisten Schwerpunkte unserer Arbeit sind für dieses Jahr getan.

Wir hatten im August eine sehr eindrucksvolle **Studienfahrt nach Prag, Theresienstadt und Lidice**. Peter Liebl führte uns auf einen historischen Rundgang durch Prag und verblüffte manchen von uns mit seiner eigenwilligen Sicht auf die europäische Geschichte und ihre Zusammenhänge.

Dagmar Lieblová, mit der wir seit vielen Jahren freundschaftlich verbunden sind, hat uns nach Theresienstadt begleitet, wo sie als 15jährige mit ihrer Familie inhaftiert war. Theresienstadt wirkte auf uns wie eine Geisterstadt und wir konnten uns nur schwer vorstellen, dass dort heute wieder Menschen wohnen. Am folgenden Tag besuchten wir die so genannte Kleine Fesung und Lidice. Dort gibt es inzwischen eine moderne multimediale Ausstellung. Trotzdem beeindruckte uns die Kindergruppenplastik (geschaffen von der Bildhauerin Marie Uchytílová), die den dort ermordeten Kindern gewidmet ist, am meisten.

Elke von Meding

Workcamp

Im August fand in Oldau das **Sommerworkcamp des CVJM** statt. Die Jugendlichen haben den Erinnerungsweg von der Rampe weiter kreativ gestaltet. „Am Spargelacker“ (aus Richtung Gedenkstätte: gegenüber dem Beginn des Sichtschutzzaunes) gibt es eine neue Station im Wald, die mit einer kleinen Schautafel am Rande des Radweges gekennzeichnet ist. Die AG hat sich bei den Jugendlichen mit einem Korb voll Süßigkeiten bedankt. Darüber hinaus hat die AG Bergen-Belsen die Teilnahme von Jugendlichen aus Belarus und der Ukraine unterstützt.

Elke von Meding

Reise nach Israel

Im Oktober war ich für eine Woche bei Arie und Nurit Koretz in Tel Aviv eingeladen, mit denen die AG Bergen-Belsen schon seit vielen Jahren freundschaftlich verbunden ist. Als Vorsitzender von „The lost transport“ hat uns Arie bei allen die Rampe betreffenden Aktivitäten immer sehr unterstützt.

Arie und Nurit Koretz haben mir viel von ihrem Land in seiner ganzen Widersprüchlichkeit gezeigt. Ich konnte mit ihnen einen Sabbat erleben und an der Bar Mizwa-Feier (vergleichbar mit Konfirmation) des 13jährigen Enkelsohnes teilnehmen. Wir haben in Jerusalem das neue **Museum zur Geschichte des Holocaust in Yad Vashem** besucht: Neun unterirdische Räume, die auf beiden Seiten eines Ganges angeordnet sind, stellen die Geschichte des Holocaust dar. Der Weg führt von einem Raum zum nächsten jeweils im Zickzack über den Gang, der nach oben durch ein Glasdach geöffnet ist und mit einem wunderbaren Ausblick auf das heutige Jerusalem endet. Im Kindermuseum spiegeln sich - in dem sonst völlig dunklen Raum - Kerzen bis ins Unendliche, man hat den Eindruck als schwebten sie frei im dunklen Raum wie die Seelen der getöteten Kinder, deren Namen verlesen werden. Am Nachmittag besuchten wir **Esther Reiss**. Ich überbrachte ihr die Grüße und eine Spende der AG Bergen-Belsen. Sie lässt allen einen herzlichen Dank ausrichten!

Elke von Meding

Zug der Erinnerung

Der „Zug der Erinnerung“ wird an folgenden Bahnhöfen Station machen:

2. + 3.11. **Soltau**, 4. + 5.11. **Walsrode**, 6. + 7.11. **Schwarmstedt**, 8. – 12.11. **Hannover** und am 13. + 14.11. **Lehrte**. An allen Orten wird es begleitende Veranstaltungen geben, die der örtlichen Presse zu entnehmen sind.

Forum Anne-Frank-Haus Oldau

Am 22. November veranstaltet der CVJM Landesverband Hannover e.V. wieder das „Forum Anne-Frank-Haus“ in Oldau. In diesem Jahr ist das Ensemble „olegretto“ aus Oldenburg zu Gast.

Jeder hat einen Namen

LECHOL ISCH JESCH SCHEM eine dramatisch-musikalische Collage

Im Mittelpunkt der Aufführung steht die Erinnerung an Kinder, die Opfer des Holocaust wurden. Nach der Vorstellung besteht die Möglichkeit zu einem Gespräch mit den Mitwirkenden.

Die AG Bergen-Belsen ist an dieser auch für Jugendliche geeigneten Veranstaltung beteiligt, die einen Abschluss des Anne-Frank-Jahres bildet. Elke von Meding wird eine thematische Einführung geben.

Die Veranstaltung beginnt um 14.00 Uhr und endet gegen 17.00 Uhr. Ab 12.30 Uhr wird ein

Mittagsimbiss angeboten, bei einer Tasse Kaffee besteht die Möglichkeit zum Gespräch.

Eintritt wird nicht erhoben, um eine Spende wird aber gebeten.

Anne-Frank-Haus Oldau, Schulstraße 5, 29313 Hambühren OT Oldau. Telefon 05143/1624
Günter Bensch

Vorschau auf Termine im kommenden Jahr

Lichter auf den Schienen	17. April 2010
Gedenkveranstaltung	18. April 2010
Studienfahrt nach Mittelbau-Dora am	24.—26.09.2010

Die Jahreshauptversammlung 2010 wird am Samstag, dem 6. März 2010 im Gemeindehaus der Titusgemeinde in Hannover-Vahrenheide stattfinden.

Auf der Tagesordnung stehen neben der satzungsgemäßen Neuwahl des Vorstandes auch Satzungsänderungen. Weitere Informationen erfolgen mit der Einladung und Tagesordnung Anfang Februar 2010. Bitte berücksichtigen Sie diesen Termin bei Ihrer Planung für 2010.

An dieser Stelle noch einmal ein ganz herzlicher Dank an die Titusgemeinde für die gastliche Aufnahme!

Günter Bensch

Die nächste Vorstandssitzung:

☛ **Dienstag, 12.01.2010 um 19.30 h**

im Urbanus-Rhegius-Haus Celle - Gäste willkommen!

<p>Wir bitten um <u>umgehende</u> Nachricht, wenn sich <u>Bankverbindung</u> oder <u>Anschrift</u> geändert haben!!</p>
--

**Die AG Bergen-Belsen ist auch im Internet vertreten:
www.ag-bergen-belsen.de**

► Kontakt ◀

Arbeitsgemeinschaft Bergen-Belsen e.V.
Elke von Meding ♦ Hinter den Höfen 7 ♦ 29303 Bergen-Bleckmar
▪ 05051- 4008 ♦ E-Mail: e.vonmeding@gmx.de

Redaktion: Günter Bensch, Carstensstraße 5, 29225 Celle
☎ 05141/278003 ▪ 05141/278005

Bankverbindung:
Hannoversche Volksbank Konto 726 325 200 BLZ 251 900 01